

5. Oktober 2021

Aus gegebenem Anlass weist der Tierpark noch einmal daraufhin, dass kein selbst mitgebrachtes Futter an die Tiere verfüttert wird. Vor wenigen Tagen ist eine Waldziege verstorben, weil sie vermutlich von Besuchern falsches Futter erhalten hat. Maik Wedemann: „Die Tiere erhalten von uns eine ausgewogenes und genau abgestimmtes Futterangebot. Auch die Futtertüten, die am Einlass erworben werden können, sind abgestimmt und so bemessen, dass eine Überfütterung ausgeschlossen ist. Brot, Zucker und andere Lebensmittel können den Tieren dagegen erheblich schaden“.